WIRTSCHAFT

gewerbe st.gallen

Nr. 11 | November 2024 St.Gallische Gewerbezeitung | www.gsgv.ch

04 KGV fasst Parolen für Abstimmung im November

06 Bau- und Wirtschaftskonferenz: Die Regierung informiert

10 Mitgliederanlass: HB-Therm AG empfängt Gewerbe Stadt St.Gallen

Nachfolgefinanzierung?
Wir bürgen für Sie

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
071 242 00 60 – www.bgost.ch

BG OST
CF SUD

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

Auch in Sachen Elektro-Mobilität profitieren Sie von unseren Komplettlösungen – dies bei Kauf und Miete.

ARCHITEKT FÜR ELEKTRIFIZIERUNG

Wir geben Ihnen eine praxisstarke 360°- Unterstützung zu allen Fragen wie Lade-Infrastruktur, Routenplanung oder Reichweitenoptimierung. Und für die anspruchsvollen Hochvolt-Wartungs- und Reparaturarbeiten sind wir bestens vorbereitet.

www.thomann.swiss

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · VDL · SOLARIS · FUSO

Thomann Nutzfahrzeuge AG
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

Rottal Auto AG
Ruswil

Gebr. Knecht AG
Bassersdorf/Aarau

Sales

After-Sales

Felix Keller
Betriebsökonom FH
Geschäftsführer

Freie Fahrt voraus – am 24. November 2024 haben wir es in der Hand

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Mit dem Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen steht am 24. November 2024 eine sehr wichtige Vorlage zur Abstimmung. Der Bund will die Schweizer Autobahnen mit sechs Projekten auf gezielten Abschnitten ausbauen und damit für Verkehrsentlastung sorgen. Eines der Projekte ist die Ergänzung des Rosenbergtunnels mit einer dritten Röhre sowie einer Spange zum Güterbahnhof. Damit profitiert die Stadt St.Gallen aber auch die ganze Ostschweiz direkt von den Massnahmen.

Über 48 000 Staustunden zählten wir im letzten Jahr auf unseren Nationalstrassen. Nebst den persönlichen Ärgernissen der Autofahrerinnen und -fahrer hat diese immense Zahl auch grosse wirtschaftliche Folgen. Umgerechnet belasten diese Staustunden die Schweizer Wirtschaft jährlich mit 1.2 Milliarden Franken. Ein weiterer Negativfaktor ist der Ausweichverkehr. Dort wo der Verkehr nicht fliessen kann, werden alternative Routen gewählt und dadurch umliegende Städte und Gemeinden zusätzlich belastet. Lärm und Abgase vermindern die Lebensqualität der Bevölkerung in nahegelegenen Ortschaften und Wohnquartieren. Auch die Verkehrssicherheit ist durch den erhöhten Ausweichverkehr mehr gefährdet.

Der Ausbauschritt 2023 ist keine separate Vorlage, sondern gehört zur rollenden Planung des Bundes im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) für Nationalstrassen. Die Finanzierung erfolgt unabhängig des Bundeshaushaltes und wird durch Gelder aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) bezahlt. Dieser wird wiederum gespiesen durch die Autobahn-Vignette sowie durch Abgaben auf Treibstoffe. Folglich wird der Ausbau von den Nutzerinnen und Nutzern der Strasseninfrastruktur und nicht von der Allgemeinheit getragen.

Die Wirtschaft und das lokale Gewerbe sind auf gute Verkehrswege angewiesen. Nur so kann unsere vernetzte Gesellschaft effizient funktionieren und die Kundschaft rechtzeitig mit ihren Produkten beliefert werden. Es ist deshalb wichtig, dass wir am 24. November 2024 für die STEP-Abstimmung ein JA in die Urne werfen. Geben auch Sie, geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler, Ihre Stimme ab und unterstützen Sie die Verkehrsplanung des Bundes und die Massnahmen für einen besseren Verkehrsfluss auf unseren Autobahnen.

Freundliche Gewerblergrüsse

Felix Keller

JA zu den Nationalstrassen und JA zum Fahrkostenabzug

Anlässlich der Präsidentenkonferenz des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) wurden die Parolen für die Abstimmungen am 24. November 2024 gefasst.

JA zum Ausbau der Nationalstrassen
Der Bund will im Rahmen seines Strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) die Autobahnen auf gezielten Abschnitten ausbauen. An diesen neuralgischen Punkten sind die umliegenden Städte und Dörfer besonders stark vom Ausweichverkehr betroffen. Die Sicherheit und Wohnqualität der dortigen Bevölkerung wird dadurch stark beeinträchtigt. Unter den vielen Staustunden leidet auch die Wirtschaft massgeblich, denn Personen und Waren kommen oftmals nicht pünktlich am Bestimmungsort an. Mit der 3. Röhre des Rosenbergtunnels in St.Gallen, welche zusammen mit der Teilspange Güterbahnhof den Verkehrsfluss in der Kantonshauptstadt verbessern soll, profitiert die Ostschweiz direkt von diesen Ausbauschritten. Der KGV sieht im Ausbau der Nationalstrassen wesentliche Vorteile für das Gewerbe und die Bevölkerung. Er hat sich deshalb klar für die JA-Parole ausgesprochen.

JA zur Erhöhung des Fahrkostenabzugs
Mit dem XXII. Nachtrag zum Steuergesetz soll die arbeitstätige Bevölkerung grössere Abzüge bei den Fahrkosten für den Arbeitsweg geltend machen können. Von bisher 4460 Franken soll der maximal abzugsfähige Beitrag auf 8000 Franken erhöht werden. Mit diesem Schritt würde der Kanton St.Gallen im nationalen Vergleich ins Mittelfeld vorrücken und somit aus steuertechnischer Sicht als Wohnstandort wieder an Attraktivität gewinnen. Der KGV ist der Meinung, Arbeit muss sich lohnen. Viele Leute bestreiten den Arbeitsweg bereits heute mit dem Auto, schlicht weil sie müssen. Die Vorlage entlastet den berufstätigen Mittelstand und insbesondere Personen mit langen Arbeitswegen. Der KGV empfiehlt daher ein JA zum XXII. Nachtrag zum Steuergesetz.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

Die Gewinnerinnen 2023: Anna Rosenkranz von Health Yourself neben Caroline Obolensky und Elisabeth Essbaumer von ConcentrAid.

St.Galler Kantonalbank unterstützt Startups

Der Ritterschlag für Jungunternehmen in der Ostschweiz ist die Auszeichnung mit dem Startfeld Diamant. Die Bewerbungsfrist für 2025 läuft jetzt.

Nächsten Juni verleiht die St.Galler Kantonalbank zum 14. Mal den «Startfeld Diamanten», die Auszeichnung für Jungunternehmende aus der Ostschweiz mit innovativen Geschäftsideen. Zusätzlich wird auch der «Rohdiamant» zum vierten Mal verliehen. Dieser geht an Startups, die sich noch in der Ideenphase befinden.

Innovation sichtbar machen
Christian Schmid, Präsident der Geschäftsleitung der SGKB und Jurymitglied des Startfeld Diamanten: «Die Ostschweizer Unternehmenslandschaft hat sehr viel Innovation zu bieten. Diese guten Ideen möchten wir sichtbar machen und ihnen Starthilfe geben.»

Sprungbrett für Startups
Der Startfeld Diamant ist mit 30 000 Franken dotiert, der Rohdiamant mit 10 000 Franken. Zudem erhalten die weiteren vier Finalisten je 5000 Franken und der Gewinner des Publikumspreises 2500 Franken. Die finanzielle und soziale Unterstützung ist in den Anfangsphasen für Jungunternehmen besonders wichtig.

Erfolgsgeschichte
Eine von vielen Erfolgsgeschichten ist das Health-Tech-Unternehmen Health Yourself, das 2023 den Startfeld Diamant gewann. CEO Anna Rosenkranz sagt: «Der Startfeld Diamant hat uns viel Sichtbarkeit am Markt gebracht. Das hat zu starkem Wachstum in den Monaten nach unserem Gewinn beigetragen!»

Ausschreibung für 2025 läuft
Ab dem 13. November 2024 können sich interessierte Startups für den Startfeld Diamanten bewerben. Teilnahmeschluss ist der 19. Januar 2025.
Weitere Informationen:
www.sgkb.ch/startfeld-diamant

Innovativ seit 1868

Als führende KMU-Bank fördert die St.Galler Kantonalbank (SGKB) Innovation und unternehmerisches Engagement – und das seit über 150 Jahren. Der Startfeld Diamant und der Rohdiamant werden von der SGKB in Zusammenarbeit mit Startfeld, dem regionalen Netzwerk für Startups organisiert und jährlich verliehen.

St.Galler Kantonalbank

Die Wirtschaft stabilisiert sich langsam wieder

An der alljährlichen Bau- und Wirtschaftskonferenz informierte die St.Galler Regierung die Vertreter/innen des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) über die wirtschaftliche Lage im Kanton.

Regierungsrat Beat Tinner berichtete über die aktuellen Zahlen aus dem Volkswirtschaftsdepartement

Den Ausführungen von Regierungsrat Beat Tinner (Volkswirtschaftsdepartement) war zu entnehmen, dass die Ostschweizer Wirtschaft den Abwärtstrend der letzten Quartale stoppen konnte und sich die Lage langsam wieder etwas erholt. Dennoch ist insbesondere im exportorientiertem Industriesektor sowie im Detailhandel und Gastrobereich die Auftragslage tief und es muss auch auf Kurzarbeit zurückgegriffen werden.

Regierungsrätin Susanne Hartmann berichtete als Vorsteherin des Bau- und Umweltdepartements über die Auftragsvolumen im Bauwesen. Im Bereich Hochbau sind aktuell Projekte im Gesamtwert von 762 Millionen Franken in Umsetzung oder mit definitivem Kreditbeschluss. Die Bildung erfährt dabei die grössten Investitionen. Für den Tiefbau sollen bis Ende 2025 rund 102 Millionen Franken verbaut werden.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

Den ausführlichen Bericht mit detaillierten Zahlen sowie Statistiken des Bau- und Umweltdepartements finden Sie unter dem folgenden QR-Code:

«Die BusPro-App macht unsere Administration viel effizienter.»

Marco Rosskamp, Glametec GmbH
Handel mit Glas- und Metallbaubeschlägen, Projekt-Dienstleistungen

Adress- und Kontaktverwaltung • Dokumentenablage • Fibu • Lohn • Einkauf
Lager • Auftrag • Rechnung • Debitoren • Kreditoren • Onlineshop • App

Gratis-Fibu & Infos: www.buspro.ch

Genial einfach – einfach genial!

BusPro
Das Business-Programm

Haben Sie das Zeug zur Führungskraft?
Eine Checkliste für angehende Vorgesetzte

Der Wunsch, eine Führungsposition übernehmen zu können, haben viele. Das Zeug dazu allerdings nicht. Der Weg zum Chefposten ist lang und steinig. In diesem Beitrag finden Sie eine Checkliste für angehende Vorgesetzte.

«Endlich auf den Führungsposten und selbst entscheiden!» Diesen Gedanken haben viele Berufstätige. Der Aufstieg zur Führungskraft ist verlockend: Mehr Gehalt, mehr Entscheidungsfreiheiten, mehr Prestige. Die Vorzüge von einer solchen Position scheinen besonders hoch und sind für viele das Karriereziel schlechthin.

Von solchen Aussichten träumen viele – das Zeug dazu haben einige allerdings nicht. So halten nicht alle der grossen Verantwortung, dem hohen Erwartungsdruck und den schier unerreichbaren Unternehmenszielen stand. Wie weiss man, ob man das Zeug dazu hat?

Eine Checkliste für angehende Vorgesetzte soll bei der Orientierung helfen:

- **Der Konfliktlöser*:** Eine gute Führungskraft muss als Konfliktlöser agieren, in dem er oder sie verschiedene Standpunkte versteht und zwischen den Parteien vermitteln kann.
- **Der souveräne Kommunikator:** Eine klare wie auch präzise Sprache ist für eine gute Führungskraft unumgänglich. Die Wortwahl sollte jederzeit verständlich und nicht voller Fachvokabular sein.
- **Der gute Zuhörer:** Zuhören, zuhören, zuhören! Aktiv nachfragen, Feedback geben und eine offene Kommunikation fördern, schafft Vertrauen.
- **Der fähige Entscheider:** Als Chef oder Chefin muss man täglich viele Entscheidungen treffen. Das sollte einem definitiv nicht schwerfallen!
- **Der Empathieträger:** Nicht nur für das Führen von Personal ist Empathie von zentraler Bedeutung, auch bei Kunden- sowie Lieferantenbeziehungen ist es entscheidend, ein gutes Gespür für die unterschiedlichen Bedürfnisse zu haben.

* Bei dieser Aufzählung sind die weiblichen Formen aufgrund der Leserlichkeit nicht aufgeführt, werden aber miteingeschlossen.

Beim Wunsch nach Erfolg und Aufstieg wird oft ausgeblendet, dass «Chef sein» kein Zuckerschlecken mit viel Lohn ist. Entsprechende Weiterbildungen wie Führungslehrgänge helfen, um die benötigten Fähigkeiten zu erlangen. In unseren Lehrgängen Fachleute Unternehmensführung KMU und Elektroprojektleiter/-in lernen Sie genau das. Jetzt mehr erfahren: www.siu.ch oder unter 044 515 72 72.

SIU

Künstliche Intelligenz in der Pensionskasse

«Künstliche Intelligenz ist für die Asga mitunter eine transformative Kraft, die uns ermöglicht, zugunsten unserer Versicherten besser zu arbeiten und tiefere Einblicke zu gewinnen. Sie ist ein Hilfsmittel, das unsere Mitarbeitenden unterstützt, jedoch nicht ersetzt.»

Sergio Bortolin, Asga Geschäftsführer

KI spielt eine bedeutende Rolle in Organisationen, die den Weg der digitalen Transformation beschreiten. Sie bietet Pensionskassen neue Möglichkeiten zur Leistungssteigerung und ergänzt die menschliche Expertise, ohne sie zu ersetzen. Die Asga verfolgt die Entwicklung der KI intensiv und prüft fortlaufend mögliche Anwendungen.

Wo wird bei der Asga KI eingesetzt?
Seit etwa einem halben Jahr nutzt die Asga den Chatbot AsgaAssist zur Kundenbetreuung auf der Webseite. Er beantwortet Fragen schnell, steuert Interaktionen gezielt und liefert z.B. relevante Formulare oder Kontaktdaten. AsgaAssist bietet eine 24/7-Beratungslösung und fördert zudem die Wissensaneignung. Aber: Die persönliche Kundenberatung bleibt immer oberste Priorität, wobei der Chatbot als ergänzendes Angebot gedacht ist.

Was haben die Auswertungen des Chatbots ergeben?
Der AsgaAssist wird mit rund 500 Anfragen pro Monat rege genutzt und die meisten Fragen werden korrekt beantwortet. Bei unzureichend beantworteten Fragen werden wir ihn kontinuierlich mit Informationen versorgen und durch Updates verbessern.

Welches sind die Herausforderungen im Datenschutz?
Die Asga achtet beim Einsatz von KI besonders auf den Datenschutz. Unser Chatbot hat keinen Zugriff auf die persönliche Daten unserer Versicherten und wir verfolgen einen sehr gewissenhaften Umgang bei der Datenverarbeitung sowie bei der Auswahl der Technologien.

KI verschafft den Versicherten der Asga einige Vorteile. Die sorgfältige Planung und Beachtung des Datenschutzes sind unsererseits essenziell. Die Asga nutzt die Möglichkeiten so, dass sie ihre Handlungsspielräume damit optimiert und gleichzeitig das Vertrauen der Versicherten bewahrt. Die Weiterentwicklung der KI-Technologien bleibt spannend – und wir erkennen sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen. Doch eine Konstante bleibt: Der Mensch steht immer im Mittelpunkt unseres Handelns.

asga pensionskasse

Erholsamer Schlaf trotz stressigem Alltag: So gelingt's

Aktuelle Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass jede dritte Person in der Schweiz an Schlafstörungen leidet. Zu wenig oder gestörter Schlaf schadet dem Wohlbefinden und der Leistungsfähigkeit. Folgende Tipps tragen zu einer optimalen Schlafqualität bei.

Guter Schlaf lässt sich nicht erzwingen. Trotzdem wollen und müssen wir gut schlafen, um fit, ausgeglichen und leistungsfähig zu sein. Die meisten Erwachsenen benötigen zwischen sieben und neun Stunden Schlaf pro Nacht. Bekommen sie auf Dauer weniger, kann dies zu Veränderungen im Stoffwechsel führen, die Leistungsfähigkeit sinkt und der Stresspegel steigt. Das Risiko für Infektionen nimmt ebenfalls zu – gerade in der lichtarmen Jahreszeit.

Schlafbedarf kennen
Der individuelle Schlafbedarf lässt sich berechnen: Während mehrerer Tage, an denen am Morgen kein Wecker klingelt, abends wie im Alltag zu Bett gehen. Die ersten ein bis zwei Tage wird das Manko ausgeglichen und man schläft länger. Sobald sich die natürliche Aufwachzeit eingependelt hat, steht die ideale Schlafdauer fest.

Tageslicht suchen
Das Tageslicht ist der Taktgeber der «inneren Uhr» des Menschen und für den Schlaf-Wach-Rhythmus verantwortlich. Gibt es zu wenig davon, ist in der Nacht auch der Spiegel des Schlafhormons Melatonin tief und das Ein- und Durchschlafen fällt schwer. Es hilft, jeden Tag – am besten über Mittag – für mindestens 30 Minuten nach draussen zu gehen. Wenn das nicht möglich ist, eine Tageslichtlampe mit 10 000 Lux anschaffen und täglich 20 bis 30 Minuten davorsitzen.

Störer ausschalten
Das Blaulicht von Computer- und Handydisplays zu später Stunde stört die Produktion des Schlafhormons Melatonin und hemmt das Schlafbedürfnis. Wer 90 Minuten vor dem Zubettgehen das Gerät weglegt oder ausschaltet, um herunterzufahren, kann das Einschlafen positiv beeinflussen.

SWICA Schlafprogramm
SWICA begleitet Betroffene, die über einen längeren Zeitraum an Ein- oder Durchschlafstörungen sowie zu frühem Erwachen leiden mit Coaching-Calls oder begleiteten Online-Selbsthilfetrainings und bietet einen Online-Selbsttest für eine Ersteinschätzung an.

Mehr Informationen unter swica.ch/sante24.

SWICA Krankenversicherung AG

Regionaldirektion St.Gallen
Teufener Strasse 5
9001 St.Gallen
Telefon 071 499 64 64
E-Mail stgallen@swica.ch

«Kompakt»

Mitgliederanlass 2024 von Gewerbe Stadt St.Gallen zu Gast bei der HB-Therm AG, St.Gallen

Anlässlich des Mitgliederanlasses durften in diesem Jahr rund 70 Mitglieder einen Rundgang durch die neue Produktionsstätte der Firma HB-Therm AG erleben. Das 1967 gegründete Familienunternehmen vertreibt Temperiergeräte für die kunststoffverarbeitende Industrie und ist mit 65 Ländervertretungen international der grösste Hersteller.

Den ganzen Bericht können Sie durch Einscannen des QR-Codes lesen.

Weitere Berichte und Fotos von Veranstaltungen unserer Branchenverbände

VEREIN TRIEBWERK – Forum 2024

SWISSMECHANIC – After Work Info 1.0

kmu frauen st.gallen – OLMA Spezial

Wichtige Daten

Verbandsanlässe 2025

16.01.2025	EIT.ost, Berufsbildneranlass
18.02.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
01.04.2025	KGV, Präsidentenkonferenz, Buchs
12.08.2025	KGV, Präsidentenkonferenz, St.Gallen
19.08.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
08.09.2025	KGV, Gruppe Handel, Impulstagung, St.Gallen
09.09.2025	ASTAG Sektionshöck
20.10.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
21.10.2025	KGV, Präsidentenkonferenz, Mosnang

Versammlungen 2025

20.02.2025	JSO, Generalversammlung, Altenrhein
22.03.2025	ASTAG Generalversammlung, Weinfelden
31.03.2025	ProCity St.Gallen, Mitgliederversammlung
02.04.2025	EIT.ost, Generalversammlung, Mosnang
22.04.2025	KSKB, Mitgliederversammlung, St.Gallen
25.04.2025	SWISSMECHANIC, Generalversammlung
29.04.2025	IGKG, Mitgliederversammlung
05.05.2025	Gruppe Handel des KGV, Delegiertenversammlung
05.05.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Generalversammlung
07.05.2025	KGV, Delegiertenversammlung, Waldkirch
12.06.2025	AGVS, Mitgliederversammlung
18.11.2025	KSKB, Herbstversammlung, St.Gallen

Erscheinungsdaten

Nr. 12	10. Dezember 2024

Impressum
Redaktionsteam: Thomas Tannheimer, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände
Markus Sieger, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung, Yannik Brunner, Sektionen
Irene Ziegler, Sektionen
Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@gsgv.ch
Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Renate Bachschmied, Tel. 071 272 80 52
Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch
Titelbild: Offizielles Kampagnenplakat des politischen Komitees «Ja zur Sicherung der Nationalstrassen»
Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach
Erscheinungsweise: Erscheint 10 x jährlich, 68. Jg. Auflage: 7881 Expl. WEMF 2024
Nächster Insertionsschluss: 26. November 2024
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

FÜRK AG ST. GALLEN
NUTZFAHRZEUGE | HEBEGERÄTE | HYDRAULIK
IVECO PALFINGER
Schachenstrasse 3
9016 St. Gallen

Mobilitätslösung für den Profi!
Entdecken Sie die Effizienz und Flexibilität unserer Nutzfahrzeuge! Die Fürk AG bietet Ihnen leistungsstarke Lösungen, die auf die Anforderungen der Industrie, des Bauwesens und der Logistik abgestimmt sind.

Iveco bietet eine umfassende Auswahl an Fahrzeugen, die auf verschiedene Bedürfnisse zugeschnitten sind. Von Diesel- und elektrischen Nutzfahrzeugen bis hin zu Modellen mit alternativen Antrieben wie Erdgas – die Palette ist vielseitig und erfüllt die Anforderungen unterschiedlichster Anwendungen.

www.fuerkag.ch

THOMANN NUTZFAHRZEUGE

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf
von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

Langzeit-Metermiete für diese Renault Trucks Fahrzeuge **ab 45 Rappen/km.**
Inklusive Wartung/Reparatur und Reifen.

WIE DIE «METERMIETE®»
IHR BUDGET ENTLASTET.

Mit der Langzeit-Metermiete von Thomann bezahlen Sie nur die gefahrenen km – entweder als Monatspauschale oder gemäss Monats-Kilometern.

Jetzt anrufen (055 286 21 90) und eine individuell kalkulierte Offerte einholen.

www.thomann.swiss

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIPLUS · VANHOOL · VDL · SOLARIS · FUSO

Thomann Nutzfahrzeuge AG
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

Rottal Auto AG
Ruswil

Gebr. Knecht AG
Bassersdorf/Aarau

Sales

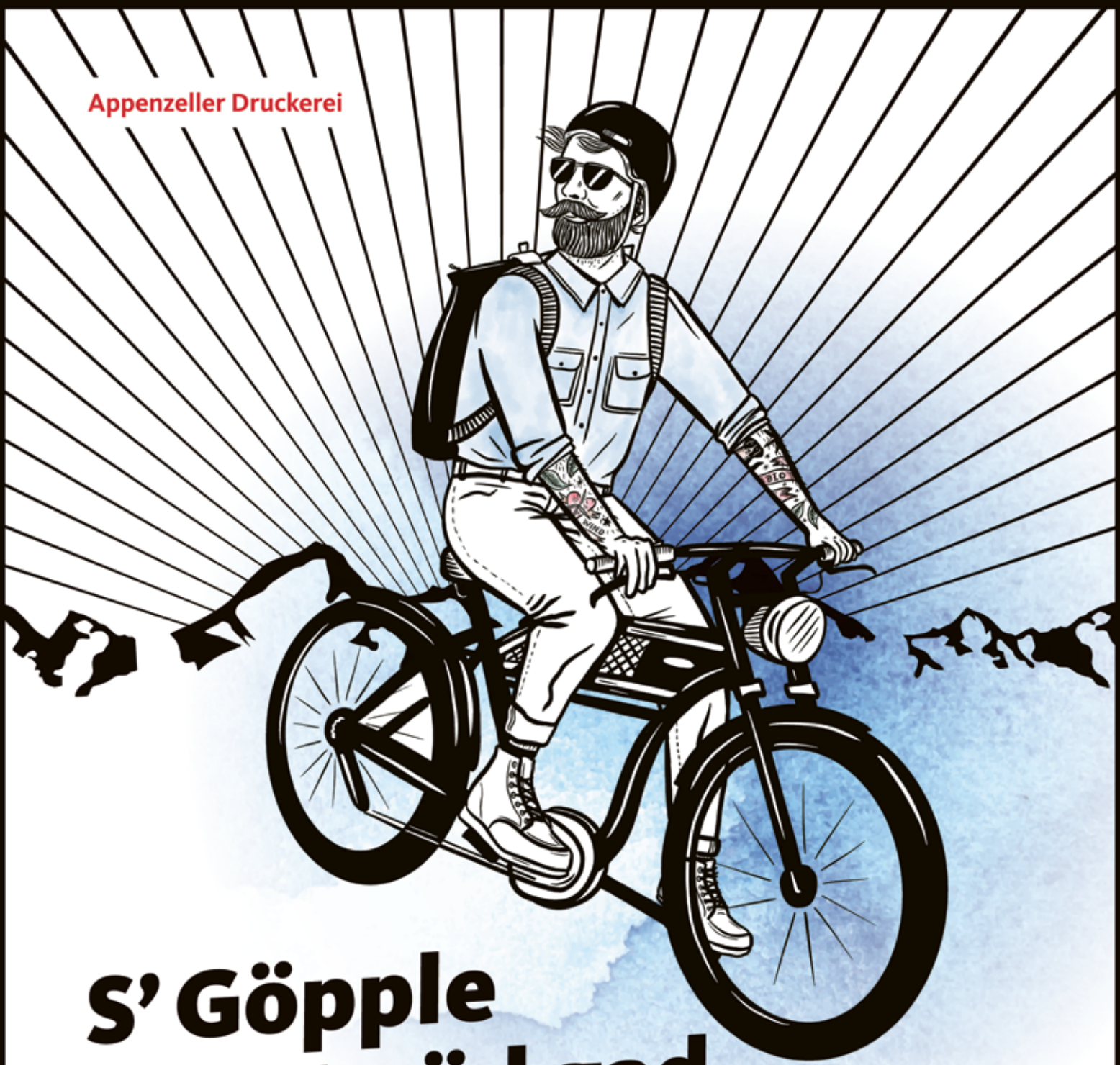
After-Sales

OSTSCHWEIZ DRUCK

Gedruckt in der Schweiz

ostschweizdruck.ch

Appenzeller Druckerei



S' Göpple chont nüd gad de Wädli zgued.

Zomi Wohl

Die Appenzeller Druckerei gibt auf die Umwelt und die Ressourcen acht. Damit das auch so bleibt, sind sowohl das Umwelt- als auch das Qualitätsmanagement-System zertifiziert.

Meh öbe d' Ökologie
ond wiiteri Theme onde

zomiwohl.ch